

Programmparameter iWell pro

Version: 01.14 Stand 01.08.2019



Sendefelder:

Ein Sendefeld setzt sich aus einer Impulsart und einem Hintergrundfeld zusammen. Die Impulsart besteht aus einem Impuls, der in einer bestimmten Impulsfolge gesendet wird. Das Hintergrundfeld kann aus einer Grundfrequenz, einem weißen Rauschen oder einer Kombination bestehen. Das Hintergrundfeld kann aber auch abgeschaltet sein.

Sendefelder und deren Aufbau

Sendefeld	Impulsart	Hintergrundfeld
1	Rauschimpuls	ohne
2	Pyramidenimpuls	ohne
3	Melatoninimpuls	ohne
4	Serotoninimpuls	ohne
5	ohne	Schumannfrequenz
6	Rauschimpuls	Schumannfrequenz
7	Pyramidenimpuls	Schumannfrequenz
8	Melatoninimpuls	Schumannfrequenz
9	Serotoninimpuls	Schumannfrequenz
10	ohne	Weißes Rauschen
11	Pyramidenimpuls	Weißes Rauschen
12	Melatoninimpuls	Weißes Rauschen
13	Serotoninimpuls	Weißes Rauschen
14	ohne	Schumannfrequenz + Weißes Rauschen
15	Pyramidenimpuls	Schumannfrequenz + Weißes Rauschen
16	Melatoninimpuls	Schumannfrequenz + Weißes Rauschen
17	Serotoninimpuls	Schumannfrequenz + Weißes Rauschen

Die Impulsarten

Der **Rauschimpuls** gibt, in etwa gleichverteilt, alle Frequenzen innerhalb des Arbeitsspektrums der iWell Steuergeräte ab. Das Rauschen ist ein weißes Rauschen. Als weißes Rauschen bezeichnet man ein Rauschen mit einem konstanten Leistungsdichtespektrum in einem bestimmten Frequenzbereich. Wir verwenden dieses Rauschen, weil hiermit die meiste Energie für alle Strukturen übertragen werden kann. In den folgenden beiden Bildern kann man sehen wie hochwertig unsere Rauschquelle ist. Sie ist über einen sehr weiten Bereich linear mit einer echten gleichmäßigen Verteilung, die direkt von dem Quantenrauschen an einem Halbleiter abgeleitet sind. Der Profi wird sofort erkennen, dass es sich hier um eine ganz besondere Schaltung handelt. In der Elektronik ist es eines der schwierigsten Unterfangen, ein Signal das an der physikalischen Wahrnehmungsgrenze liegt, zu verstärken. Das ist hier perfekt und reproduzierbar gelungen.

Der **Pyramidenimpuls** ist von der bosnischen Pyramide abgeleitet.

Der **Melatoninimpuls** beruhigt.

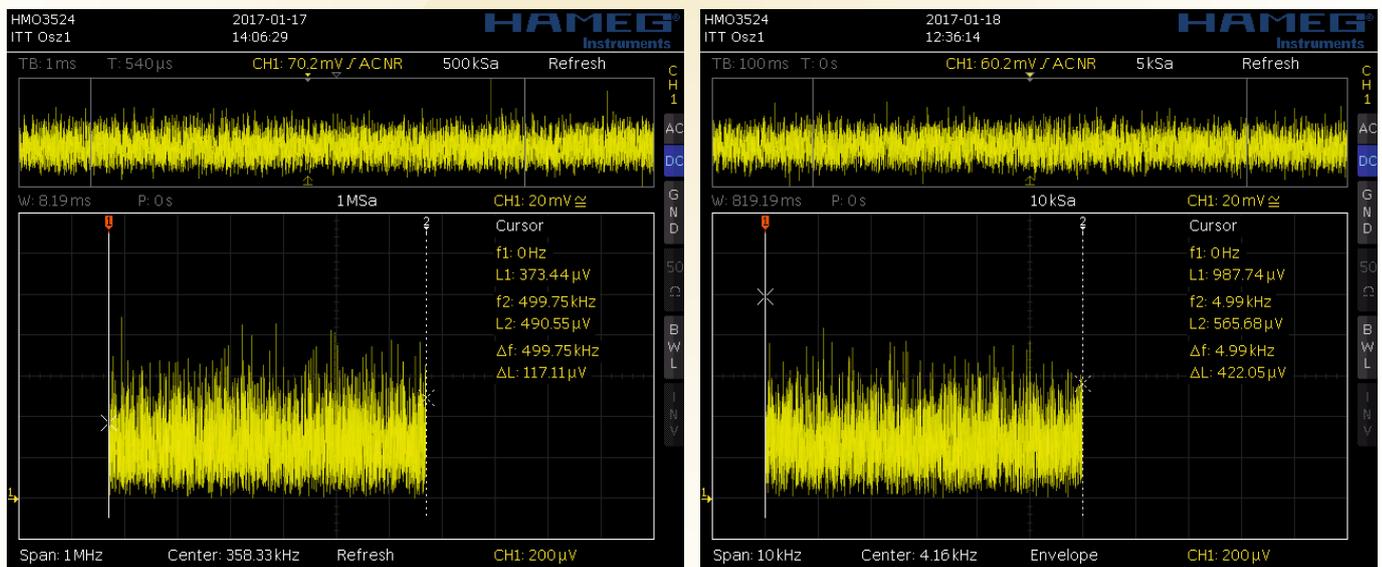
Der **Serotoninimpuls** regt an.

Die Hintergrundfelder

Die **Schumannfrequenz** = 7.83 Hz ist die Schumann-Resonanz oder die Frequenz, die der Eigenschwingung der Erde bis 1990 entspricht und eine absolute Entspannung auf Zellebene ermöglicht. Heute wird die ansteigende Erdfrequenz bereits mit über 15 Hertz gemessen. Kein Wunder, dass man immer nervöser wird und sich getrieben fühlt. Bei der Schumannfrequenz handelt es sich wohl um die nützlichste aller bekannten Frequenzen. Sie stimuliert die Freisetzung von Wachstums- und Sexualhormonen (N. Shealy). Der zerebrale Blutfluss im hinteren Teil des Gehirns ist bei dieser Frequenz am höchsten (P. Fox, M. Raichle). Studien haben ergeben, dass bei erfahrenen Meditierenden diese Frequenz sehr häufig auftritt (M. Cade). Sie führt auch zu dem so genannten hypnagogen Zustand, einem Bewusstseinszustand zwischen Wachheit und Schlaf bzw. Traum, der häufig kurz vor dem Einschlafen auftritt. In diesem können, bei geschlossenen Augen, Bilder gesehen, Klänge gehört oder taktile Empfindungen wahrgenommen werden. Die Qualität dieser Eindrücke variiert von Mensch zu Mensch, wobei die Fähigkeit, hypnagoge Empfindungen wahrzunehmen, auch trainiert werden kann. Bei der Verwendung dieser Frequenz wurden von mehr spirituellen und psychischen Erfahrungen berichtet als bei irgendeiner anderen. Auch von Out-of-Body-Erfahrungen (außerkörperlichen Wahrnehmungen) wurde berichtet.

Das **weiße Rauschen** liefert Energie in alle Strukturen, wie schon oben beschrieben. Durch die Daueranwendung im Hintergrund ist es sehr viel intensiver als in Impulsform.

Das folgende Bild zeigt die Messung, die direkt nach der Rauscherzeugung abgenommen wurde.



Intensitäten

Der Intensitätsbereich bei beiden iWell Steuergeräten liegt zwischen dem nT (Nanotesla, ein milliardstel Tesla) und dem μ T Bereich (Microtesla, ein millionstel Tesla). Bei dem iWell pur System sind für jedes Programm drei unterschiedliche Intensitäten einstellbar. Das iWell pro System hat dieselben voreingestellten Intensitäten. Hier können aber die Intensitäten in Prozentschritten verändert werden. Es gibt 2 Blöcke, der Block 1-49% und der Block 50-100%. Von 1-49% haben Sie eine niedrige Intensität. Von 50-100% haben Sie eine hohe Intensität. Der Bereich bis 49% wird mit maximal 5 mA angesteuert. Pro Prozent entspricht das etwa 0,1 mA. Der Bereich ab 50% wird mit maximal 1000 mA angesteuert. Ab hier entspricht jedes Prozent maximal 20 mA. 50% wird also mit maximal 20 mA angesteuert und 60% mit maximal 200 mA.

Niedrige Intensitäten (1-49%) wirken in biologischen Systemen auf der psychisch-somatischen Ebene und sind entspannend. Höhere Intensitäten (50-100%) hingegen wirken auf der körperlichen Ebene.

Bei einer Programmanwahl, ist immer die niedrigste Intensität voreingestellt. Eine höhere Intensität muß der Anwender bewusst einstellen.

Am Abend ist es besser, eine niedrigere Intensität zu wählen. Sie trägt zur Beruhigung und zu einem besseren Schlafen bei. Am Morgen können höhere Intensitäten, zur Aktivierung, genutzt werden.

BioTransmitter:

Alle BioTransmitter sind geometrisch zur Erzeugung von skalaren Feldern optimiert. In allen BioTransmittern sind immer folgende Feldkomponenten enthalten:

1. Die magnetische Feldkomponente: Magnetische Felder sind alles durchdringende Felder. Hier wirkt das Prinzip der Induktion. Über diese Komponente werden alle Zellen in die Resonanz und Stimulation einbezogen.
2. Die elektrische Feldkomponente: Elektrische Felder haben in biologischen Systemen nur eine geringe Eindringtiefe. Es sind Felder, die in den Zellen die Urinformation aktivieren. Gleichzeitig wirken diese auf die pluripotenten und adulten Stammzellen, wovon viele in der unteren Hautschicht vorhanden sind. Das ist das Prinzip von „Reparatur“
3. Die skalare Feldkomponente: Die hier angesprochene Feldkomponente wurde von Nicola Tesla erforscht. Es handelt sich auch um alles durchdringende Felder. Skalare Felder sind Vektorfelder mit transversalen und longitudinalen Anteilen. Die Wissenschaft ist gerade erst dabei, diese zu akzeptieren. Es gibt Hinweise dafür, dass die Zellkommunikation, neben Licht, auch mit skalaren Feldern arbeitet.

Warum unterschiedliche Frequenzen?

Es gibt verschiedene Ansatzpunkte für die Wahl der Frequenzen. Für eine Energieversorgung von Strukturen sollten möglichst alle Frequenzen, gleichmäßig verteilt, zur Verfügung gestellt werden. Dafür ist das weiße Rauschen vorgesehen, welches über die Kozyrev-Spiegel den Anwender mit dem Informationsfeld verbinden soll. Kozyrev-Spiegel sind eine geniale Erfindung des russischen Astrophysikers Nikolai Kozyrev (1908 –1983) und sollen zu diesem Zweck die Ankopplung an die Raum-Zeit aufheben. Darüber hinaus macht es aber auch Sinn, damit verschiedene körpereigene Taktungen zu unterstützen, beispielsweise den Parasympathikus oder den Sympathikus. Insgesamt wird damit das vegetative Nervensystem stimuliert. Auch globale Taktungen, wie die Schumannfrequenz sind nützlich.

Zusätzlich wird mit einem Wechsel der Polartität des Ausgangssignals ein physikalisches Feld erzeugt, das ständig zwischen Nord- und Südpol Orientierung wechselt. Das hat Auswirkungen auf den Blutkreislauf, insbesondere auf die Venenaktivitäten, die für den Rücktransport des Blutes verantwortlich sind. Nordpol orientierte Felder verengen die Blutgefäße und Südpol orientierte Felder erweitern diese, was einer Stimulation (Vasomotion) entspricht. Auf diese Weise kann die natürliche Pumpleistung der Venenmuskulatur unterstützt werden.

Warum Licht (Photonen)?

Es ist lange bekannt, dass Zellen untereinander über Photonen kommunizieren. Das elektromagnetische Frequenzspektrum, zudem auch das sichtbare und für uns nicht sichtbare Licht zählt, wirkt nicht gleichmäßig auf unseren Körper. Im Spektrum gibt es biologische Fenster, wo eine Tiefenwirkung gegeben ist. Nach Untersuchungen von Prof. Meyl, von der Universität Konstanz, ist der Bereich des roten Lichtes im Bereich von 630 bis 670 nm ein solches biologisches Fenster. Über die Augen und über Rezeptoren in der Haut gelangt Licht in alle Zellen unseres Körpers. Photonen wirken dabei über zwei Ebenen in uns. Auf der Materieebene regt es Atome (auch im Molekülverband) an, einen anderen, höheren, Energiestatus einzunehmen (Quantensprung auf Elektronenebene). Dadurch können biochemische Reaktionen ausgelöst werden. Die wichtigere Ebene ist die Informationsebene. Photonen übertragen dabei Informationen von Zelle zu Zelle. Im System der Steuerung werden Impulsfolgen erzeugt, die vor allem im Unterbewusstsein, auf der psychisch-mentalenebene wirken. Ziel ist es, Glaubenssätze, Ängste und Beschränkungen zu überwinden, die für die Gesundheit und Fitness des Anwenders hinderlich sind.

Die Programme

Die Übersicht zu den Programmen ist in folgender Tabelle dargestellt. Neben den Zeiten und Phasen sind auch die Intensitäten der einzelnen BioTransmitter angegeben.

Regenerieren

		Phase 1	Phase 2	Phase 3	Phase 4
	Sendefeld:	10 Rauschen	6 Rimp +S	6 Rimp +S	8 Melat. +S
	Affirmation:	1 Standard	1 Standard	1 Standard	1 Standard
Dauer: 9:20	Dauer:	20 Sekunden	2 Minuten	4 Minuten	3 Minuten
Intensität:	BT S:	54 %	2 %	4 %	3 %
	BT M+L:	54 %	4 %	7 %	2 %
	BT XL+XXL:	52 %	2 %	5 %	1 %
	BT Kopf:	7 %	1 %	1 %	1 %
Intensität:	BT S:	64 %	4 %	15 %	4 %
	BT M+L:	64 %	9 %	24 %	4 %
	BT XL+XXL:	60 %	6 %	17 %	3 %
	BT Kopf:	21 %	3 %	8 %	3 %
Intensität:	BT S:	90 %	18 %	52 %	9 %
	BT M+L:	90 %	22 %	60 %	9 %
	BT XL+XXL:	70 %	18 %	52 %	6 %
	BT Kopf:	40 %	10 %	32 %	3 %

Reparieren

		Phase 1	Phase 2	Phase 3	Phase 4
	Sendefeld:	10 Rauschen	11 Py +R	15 Py +S +R	8 Melat. +S
	Affirmation:	1 Standard	1 Standard	1 Standard	1 Standard
Dauer: 26:20	Dauer:	20 Sekunden	8 Minuten	12 Minuten	6 Minuten
Intensität:	BT S:	54 %	7 %	7 %	2 %
	BT M+L:	54 %	7 %	7 %	2 %
	BT XL+XXL:	52 %	6 %	6 %	1 %
	BT Kopf:	8 %	4 %	4 %	1 %
Intensität:	BT S:	64 %	52 %	50 %	6 %
	BT M+L:	64 %	52 %	50 %	4 %
	BT XL+XXL:	54 %	54 %	50 %	3 %
	BT Kopf:	20 %	15 %	18 %	1 %
Intensität:	BT S:	80 %	60 %	55 %	9 %
	BT M+L:	98 %	60 %	55 %	9 %
	BT XL+XXL:	80 %	55 %	51 %	6 %
	BT Kopf:	45 %	39 %	30 %	3 %

Entgiften

		Phase 1	Phase 2	Phase 3	Phase 4
	Sendefeld:	10 Rauschen	8 Melat. +S	6 Rimp +S	8 Melat. +S
	Affirmation:	1 Standard	1 Standard	1 Standard	1 Standard
Dauer: 44:30	Dauer:	30 Sekunden	8 Minuten	22 Minuten	14 Minuten
Intensität:	BT S:	54 %	4 %	10 %	2 %
	BT M+L:	54 %	4 %	10 %	2 %
	BT XL+XXL:	54 %	4 %	7 %	1 %
	BT Kopf:	7 %	3 %	4 %	1 %
Intensität:	BT S:	64 %	9 %	52 %	4 %
	BT M+L:	64 %	9 %	50 %	4 %
	BT XL+XXL:	54 %	6 %	20 %	3 %
	BT Kopf:	20 %	4 %	18 %	3 %
Intensität:	BT S:	90 %	18 %	58 %	16 %
	BT M+L:	90 %	18 %	58 %	13 %
	BT XL+XXL:	70 %	12 %	45 %	7 %
	BT Kopf:	40 %	9 %	27 %	8 %

Energetisieren

		Phase 1	Phase 2	Phase 3	Phase 4
	Sendefeld:	10 Rauschen	15 Py +S +R	15 Py +S +R	8 Melat. +S
	Affirmation:	1 Standard	1 Standard	1 Standard	1 Standard
Dauer: 28:40	Dauer:	40 Sekunden	10 Minuten	12 Minuten	6 Minuten
Intensität:	BT S:	54 %	7 %	10 %	2 %
	BT M+L:	54 %	7 %	10 %	2 %
	BT XL+XXL:	52 %	9 %	9 %	1 %
	BT Kopf:	11 %	4 %	9 %	1 %
Intensität:	BT S:	64 %	52 %	54 %	4 %
	BT M+L:	64 %	52 %	54 %	4 %
	BT XL+XXL:	54 %	50 %	52 %	3 %
	BT Kopf:	22 %	15 %	17 %	3 %
Intensität:	BT S:	90 %	60 %	80 %	9 %
	BT M+L:	90 %	60 %	80 %	9 %
	BT XL+XXL:	80 %	55 %	75 %	6 %
	BT Kopf:	49 %	35 %	45 %	6 %

Entspannen

		Phase 1	Phase 2	Phase 3	Phase 4
	Sendefeld:	10 Rauschen	15 Py +S +R	8 Melat. +S	8 Melat. +S
	Affirmation:	1 Standard	1 Standard	1 Standard	1 Standard
Dauer: 60:20	Dauer:	20 Sekunden	34 Minuten	12 Minuten	14 Minuten
Intensität:	BT S:	5 %	2 %	1 %	1 %
	BT M+L:	5 %	2 %	1 %	1 %
	BT XL+XXL:	4 %	4 %	1 %	1 %
	BT Kopf:	4 %	2 %	1 %	1 %
Intensität:	BT S:	15 %	9 %	4 %	2 %
	BT M+L:	15 %	4 %	3 %	2 %
	BT XL+XXL:	10 %	3 %	2 %	1 %
	BT Kopf:	10 %	3 %	1 %	1 %
Intensität:	BT S:	30 %	36 %	18 %	12 %
	BT M+L:	30 %	18 %	9 %	8 %
	BT XL+XXL:	20 %	9 %	6 %	4 %
	BT Kopf:	20 %	9 %	6 %	3 %

Kurzes Entspannen

		Phase 1	Phase 2	Phase 3	Phase 4
	Sendefeld:	10 Rauschen	3 Melatonin	-	-
	Affirmation:	1 Standard	1 Standard	-	-
Dauer: 12:20	Dauer:	20 Sekunden	12 Minuten	0 Minuten	0 Minuten
Intensität:	BT S:	56 %	2%	0 %	0 %
	BT M+L:	56 %	2 %	0 %	0 %
	BT XL+XXL:	56%	2 %	0 %	0 %
	BT Kopf:	55 %	1 %	0 %	0 %
Intensität:	BT S:	59 %	3 %	0 %	0 %
	BT M+L:	59 %	3 %	0 %	0 %
	BT XL+XXL:	59 %	1 %	0 %	0 %
	BT Kopf:	59 %	1 %	0 %	0 %
Intensität:	BT S:	70 %	18 %	0 %	0 %
	BT M+L:	70 %	18 %	0 %	0 %
	BT XL+XXL:	70 %	3 %	0 %	0 %
	BT Kopf:	70 %	9 %	0 %	0 %

KurzStimulation

		Phase 1	Phase 2	Phase 3	Phase 4
	Sendefeld:	10 Rauschen	10 Rauschen	-	-
	Affirmation:	1 Standard	1 Standard	-	-
Dauer: 02:20	Dauer:	20 Sekunden	2 Minuten	0 Minuten	0 Minuten
Intensität:	BT S:	56 %	10 %	0 %	0 %
	BT M+L:	56 %	10 %	0 %	0 %
	BT XL+XXL:	56 %	10 %	0 %	0 %
	BT Kopf:	7 %	2 %	0 %	0 %
Intensität:	BT S:	59 %	30 %	0 %	0 %
	BT M+L:	59 %	30 %	0 %	0 %
	BT XL+XXL:	59 %	30 %	0 %	0 %
	BT Kopf:	20 %	4 %	0 %	0 %
Intensität:	BT S:	70 %	60 %	0 %	0 %
	BT M+L:	70 %	60 %	0 %	0 %
	BT XL+XXL:	70 %	60 %	0 %	0 %
	BT Kopf:	40 %	8 %	0 %	0 %

Stimulation

		Phase 1	Phase 2	Phase 3	Phase 4
	Sendefeld:	10 Rauschen	10 Rauschen	-	-
	Affirmation:	1 Standard	1 Standard	-	-
Dauer: 05:20	Dauer:	20 Sekunden	5 Minuten	0 Minuten	0 Minuten
Intensität:	BT S:	56 %	10 %	0 %	0 %
	BT M+L:	56 %	10 %	0 %	0 %
	BT XL+XXL:	56 %	10 %	0 %	0 %
	BT Kopf:	7 %	2 %	0 %	0 %
Intensität:	BT S:	59 %	30 %	0 %	0 %
	BT M+L:	59 %	30 %	0 %	0 %
	BT XL+XXL:	59 %	30 %	0 %	0 %
	BT Kopf:	20 %	4 %	0 %	0 %
Intensität:	BT S:	70 %	60 %	0 %	0 %
	BT M+L:	70 %	60 %	0 %	0 %
	BT XL+XXL:	70 %	60 %	0 %	0 %
	BT Kopf:	40 %	8 %	0 %	0 %

LangStimulation

		Phase 1	Phase 2	Phase 3	Phase 4
	Sendefeld:	10 Rauschen	10 Rauschen	-	-
	Affirmation:	1 Standard	1 Standard	-	-
Dauer: 09:20	Dauer:	20 Sekunden	9 Minuten	0 Minuten	0 Minuten
Intensität:	BT S:	56 %	10 %	0 %	0 %
	BT M+L:	56 %	10 %	0 %	0 %
	BT XL+XXL:	56 %	10 %	0 %	0 %
	BT Kopf:	7 %	2 %	0 %	0 %
Intensität:	BT S:	59 %	30 %	0 %	0 %
	BT M+L:	59 %	30 %	0 %	0 %
	BT XL+XXL:	59 %	30 %	0 %	0 %
	BT Kopf:	20 %	4 %	0 %	0 %
Intensität:	BT S:	70 %	60 %	0 %	0 %
	BT M+L:	70 %	60 %	0 %	0 %
	BT XL+XXL:	70 %	60 %	0 %	0 %
	BT Kopf:	40 %	8 %	0 %	0 %

Einschlafen

		Phase 1	Phase 2	Phase 3	Phase 4
	Sendefeld:	10 Rauschen	15 Py +S +R	8 Melat. +S	8 Melat. +S
	Affirmation:	2 Einschlafen	2 Einschlafen	2 Einschlafen	2 Einschlafen
Dauer: 60:20	Dauer:	20 Sekunden	34 Minuten	12 Minuten	14 Minuten
Intensität:	BT S:	5 %	2 %	1 %	1 %
	BT M+L:	5 %	2 %	1 %	1 %
	BT XL+XXL:	4 %	4 %	1 %	1 %
	BT Kopf:	4 %	2 %	1 %	1 %
Intensität:	BT S:	15 %	9 %	4 %	2 %
	BT M+L:	15 %	4 %	3 %	2 %
	BT XL+XXL:	10 %	3 %	2 %	1 %
	BT Kopf:	10 %	3 %	1 %	1 %
Intensität:	BT S:	30 %	36 %	18 %	12 %
	BT M+L:	30 %	18 %	9 %	8 %
	BT XL+XXL:	20 %	9 %	6 %	4 %
	BT Kopf:	20 %	9 %	6 %	3 %

Aktivierung

		Phase 1	Phase 2	Phase 3	Phase 4
	Sendefeld:	10 Rauschen	4 Serotonin	-	-
	Affirmation:	1 Standard	1 Standard	-	-
Dauer: 06:20	Dauer:	20 Sekunden	6 Minuten	0 Minuten	0 Minuten
Intensität:	BT S:	54 %	4 %	0 %	0 %
	BT M+L:	54 %	4 %	0 %	0 %
	BT XL+XXL:	54 %	2 %	0 %	0 %
	BT Kopf:	54 %	1 %	0 %	0 %
Intensität:	BT S:	59 %	14 %	0 %	0 %
	BT M+L:	59 %	14 %	0 %	0 %
	BT XL+XXL:	59 %	9 %	0 %	0 %
	BT Kopf:	59 %	4 %	0 %	0 %
Intensität:	BT S:	70 %	36 %	0 %	0 %
	BT M+L:	70 %	36 %	0 %	0 %
	BT XL+XXL:	70 %	27 %	0 %	0 %
	BT Kopf:	70 %	27 %	0 %	0 %

Ausleitung

		Phase 1	Phase 2	Phase 3	Phase 4
	Sendefeld:	10 Rauschen	4 Serotonin	-	-
	Affirmation:	1 Standard	1 Standard	-	-
Dauer: 08:20	Dauer:	20 Sekunden	08 Minuten	0 Minuten	0 Minuten
Intensität:	BT S:	54 %	4 %	0 %	0 %
	BT M+L:	54 %	4 %	0 %	0 %
	BT XL+XXL:	54 %	2 %	0 %	0 %
	BT Kopf:	54 %	2 %	0 %	0 %
Intensität:	BT S:	59 %	18 %	0 %	0 %
	BT M+L:	59 %	18 %	0 %	0 %
	BT XL+XXL:	59 %	14 %	0 %	0 %
	BT Kopf:	59 %	14 %	0 %	0 %
Intensität:	BT S:	70 %	63 %	0 %	0 %
	BT M+L:	70 %	63 %	0 %	0 %
	BT XL+XXL:	70 %	54 %	0 %	0 %
	BT Kopf:	70 %	27 %	0 %	0 %

Loslassen (V1.07)

		Phase 1	Phase 2	Phase 3	Phase 4
	Sendefeld:	10 Rauschen	3 Melatonin	4 Serotonin	3 Melatonin
	Affirmation:	3 Vb. (V1.07)	4 Std (V1.07)	4 Std (V1.07)	4 Std (V1.07)
Dauer: 60:20	Dauer:	20 Sekunden	12 Minuten	36 Minuten	12 Minuten
Intensität:	BT S:	54 %	1 %	7 %	1 %
	BT M+L:	54 %	1 %	7 %	1 %
	BT XL+XXL:	54 %	1 %	4 %	1 %
	BT Kopf:	54 %	1 %	4 %	1 %
Intensität:	BT S:	59 %	3 %	18 %	3 %
	BT M+L:	59 %	3 %	18 %	3 %
	BT XL+XXL:	59 %	1 %	14 %	1 %
	BT Kopf:	59 %	1 %	14 %	1 %
Intensität:	BT S:	70 %	18 %	54 %	9 %
	BT M+L:	70 %	18 %	54 %	9 %
	BT XL+XXL:	70 %	03 %	36 %	6 %
	BT Kopf:	70 %	09 %	36 %	6 %

Gesicht

		Phase 1	Phase 2	Phase 3	Phase 4
	Sendefeld:	10 Rauschen	3 Melatonin	4 Serotonin	-
	Affirmation:	1 Standard	1 Standard	1 Standard	-
Dauer: 36:20	Dauer:	20 Sekunden	12 Minuten	24 Minuten	0 Minuten
Intensität:	BT S:	54 %	1 %	7 %	0 %
	BT M+L:	54 %	1 %	7 %	0 %
	BT XL+XXL:	54 %	1 %	2 %	0 %
	BT Kopf:	54 %	1 %	2 %	0 %
Intensität:	BT S:	59 %	3 %	18 %	0 %
	BT M+L:	59 %	3 %	18 %	0 %
	BT XL+XXL:	59 %	1 %	14 %	0 %
	BT Kopf:	59 %	1 %	14 %	0 %
Intensität:	BT S:	70 %	18 %	54 %	0 %
	BT M+L:	70 %	18 %	54 %	0 %
	BT XL+XXL:	70 %	3 %	36 %	0 %
	BT Kopf:	70 %	9 %	36 %	0 %